



Taktgeber für die Musikindustrie: Tim Renner gewinnt den Leader in the Digital Age Award in der Kategorie Entertainment 2012

LIDA Award wird auf der CeBIT 2012 vergeben

(ddp direct)HANNOVER, 23.02.2012: Neben Jay Rogers (Local Motors) gewinnt Tim Renner den Leader in the Digital Age Award 2012 (LIDA Award) in der Kategorie Entertainment! Ihn hat die hochkarätig besetzte Jury unter der Leitung von Niedersachsens Wirtschaftsminister Jörg Bode ausgewählt. "Tim Renner leistet einen wichtigen Beitrag dazu, dass es im Netz attraktive, legale Alternativen für Musikhörer gibt", erläutert Bode. "Er gehört zu den Köpfen in der Unterhaltungsindustrie, die modern und vernetzt denken und deswegen in der Lage sind, zukunftsfähige Geschäftsmodelle zu entwickeln."

Der LIDA Award wird am 07. März 2012 zum zweiten Mal von dem Netz-werk Medien & Wirtschaft der nordmedia gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr verliehen. Der LIDA-Award hat es sich zur Aufgabe gemacht, Macher auszuzeichnen, die vernetzt denken und zeitgemäße Leadership-Modelle erfolgreich umsetzen.

Renner kennt das Geschäft, das er transformiert, in- und auswendig: Er arbeitete lange Jahre für die klassische Musikindustrie und half als Chef der Universal Music-Tochter Motor Music, deutsche Künstler wie Tocotronic, Element of Crime oder Rammstein aufzubauen.

Anders als viele in der Branche stellte sich Renner aber dem massiven Um-bruchprozess, den die globale Vernetzung und Digitalisierung in der Musikindustrie eingeleitet haben. Statt alten, zum Niedergang verurteilten Geschäftsmodellen nachzutruern, begann er, neue aufzubauen: als der Kopf hinter Motor FM, einem auf neue Künstler spezialisierten Musikradio, als Chef von Motor Entertainment einer Firma die den Künstlern als Dienstleister ihre Veröffentlichungen managed, oder als Vorstand und Begründer der all2gethernow, einem Berliner Netzwerk welches Musikern auf den Weg in die Unabhängigkeit hilft.

Zugleich macht er sich als Blogger und in seinen Büchern wegweisende, konzeptionelle Gedanken über die Zukunft der Musik- und Medienindustrie. "Ich liebe Musik, und ich möchte, dass Künstler auch weiterhin von ihrer Musik leben können", sagt Renner. "Dazu aber müssen wir lernen, die Realitäten des Netzes zu akzeptieren und nach neuen Lösungen suchen, wie etwa den Verkauf von Songs direkt an die Fans über das Netz, Streaming-Angebote und Crowdfunding-Modelle."

Der LIDA Award wird seit 2011 vergeben. Er beruht auf Ergebnissen der Arbeitsgruppe "Enterprise 2.0", die unter der Leitung von Dr. Wilms Buhse im Rahmen des Medienwirtschaftspfels Niedersachsen 2009 entwickelt wurden.

Am Mittwoch, den 07. März 2012, wird der Preis im Rahmen einer Abendveranstaltung auf der CeBIT in Hannover verliehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.nordmedia.de und www.lida-award.de

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/1am5vu>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/taktgeber-fuer-die-musikindustrie-tim-renner-gewinnt-den-leader-in-the-digital-age-award-in-der-kategorie-entertainment-2012-73715>

Pressekontakt

nordmedia

Frau Wibke Schimpf
Expo Plaza 1
30539 Hannover

w.schimpf@nordmedia.de

Firmenkontakt

nordmedia

Frau Wibke Schimpf
Expo Plaza 1
30539 Hannover

nordmedia.de
w.schimpf@nordmedia.de

nordmedia besteht aus zwei GmbHs mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen: der nordmedia Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH und der nordmedia Fonds GmbH.

Das Ziel dieses Verbundes ist die Stärkung der Medienstandorte Niedersachsen und Bremen durch die Bündelung der bestehenden Medienaktivitäten, die Initiierung von zusätzlichen Angeboten sowie die Förderung und Entwicklung weiterer Potenziale der Medienwirtschaft.

Für die Verwirklichung der zentralen Aufgabe der Film- und Medienförderung ist vor allem die nordmedia Fonds GmbH maßgebend. Hier wird die Vergabe der Fördermittel nach kulturwirtschaftlichen Kriterien strukturiert, organisiert und begleitet. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verstehen sich dabei als Dienstleister für Medienschaffende. Gefördert werden Film- und Fernsehproduktionen, Projekt- und Stoffentwicklung, Verleih und Vertrieb, Qualifizierung, Festivals, Kinos sowie Multimediaanwendungen u.w.

Zum Fördermittelaufkommen von ca. 10 Millionen Euro jährlich tragen die Länder Niedersachsen und Bremen, der NDR, Radio Bremen und das ZDF bei. Zu den Gesellschaftern zählen neben den Ländern, der NDR und Radio Bremen.

nordmedia Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen selbst fungiert in erster Linie als Dienstleistungsunternehmen für die gesamte Medienwirtschaft in den beiden Bundesländern. Eigene Projekte und Veranstaltungen etablieren Netzwerke insbesondere in der Kreativ- und der Produzentenszene sowie thematisch bei digitalen Branchenentwicklungen wie HD, Animation oder Unterhaltungssoftware. Die Aktivitäten im Themenfeld der digitale AV-Medien werden durch die Geschäftsstelle Digital Cluster Management gebündelt. Mit dem Netzwerk eHealth.Niedersachsen liegt bei nordmedia ein weiterer Fokus im Bereich der elektronischen Medien. Im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr bietet das Netzwerk Medien & Wirtschaft Niedersächsischen Unternehmen und Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft die Möglichkeit, gemeinsam die Herausforderungen des digitalen Zeitalters und hier im Besonderen der Wissens- und Informationsökonomie zu identifizieren und erfolgreich zu bewältigen.

Insgesamt versteht sich nordmedia als Kommunikationsschnittstelle, Informations- und Kontaktbörse für Unternehmen in Niedersachsen und Bremen sowie als Anlaufstelle für Unternehmen, die einen neuen attraktiven Standort suchen. Bestandspflege und eine offensive Ansiedlungsstrategie sind gleichberechtigte Anliegen.